

Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e.V.

Bericht über die Mitglieder-Hauptversammlung am 7. Februar 2006*

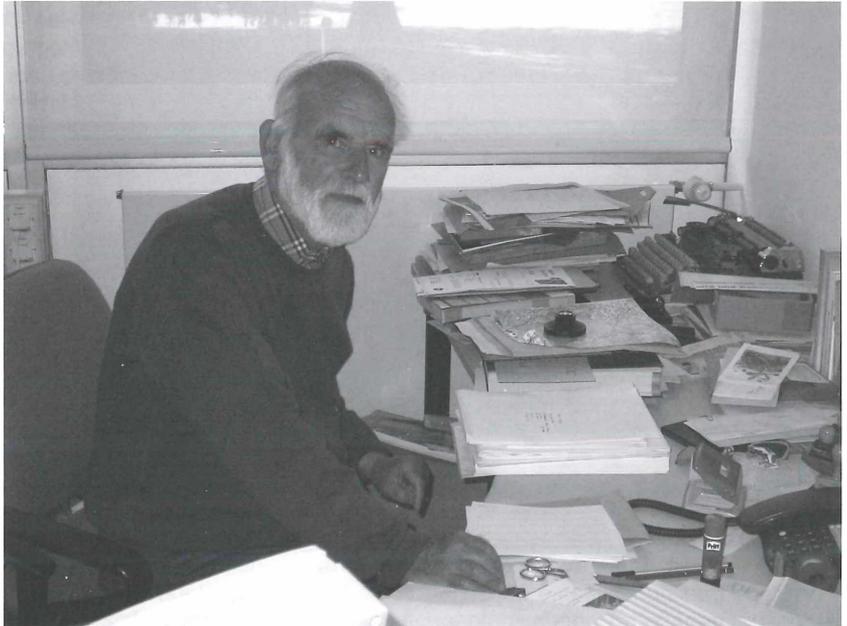
Die Mitglieder-Hauptversammlung fand am 7. Februar 2006 im Anschluss an den Vortrag von Frau A. RADKOWITSCH im Max-Auerbach-Saal des Staatlichen Museums für Naturkunde statt. Anwesend waren 23 Mitglieder. Der 1. Vorsitzende Prof. Dr. G. PHILIPPI eröffnete die Sitzung, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Er gab einen kurzen Bericht über die Tätigkeit im vergangenen Jahr, in dem zwei Vorträge in den Monaten Januar bis Februar und drei Vorträge in den Monaten Oktober bis Dezember 2005 geboten wurden. Die Vorträge waren im Schnitt von 30 bis 35 Personen besucht. Dazu kamen eine halbtägige botanische Exkursion in

das Gebiet des Rußheimer Altrheins, eine kleine Abendexkursion an die Hedwigsquelle bei Ettlingen und eine ganztägige Exkursion zusammen mit dem Verein für Naturkunde Stuttgart, die uns in das Taubergießengebiet bei Rust-Kappel führte. Im Oktober wurde zusammen mit dem Naturschutzzentrum Rappenwört eine halbtägige Exkursion in der Rheinaue auf Rappenwört durchgeführt. – Zu beklagen war der plötzliche Tod von Herrn B. HAISCH, der dem Verein über drei Jahrzehnte angehört hat. Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren von Herrn HAISCH von ihren Sitzen.

Wichtige Arbeiten des Vereins wurden in den Arbeitsgemeinschaften geleistet. Für die Entomologische Arbeitsgemeinschaft berichtete kurz Dr. R. TRUSCH. Herr Dipl. Ing. G. MÜLLER schilderte die Arbeit der Ornithologischen Arbeitsgemein-

*) Die Berichte der Arbeitsgruppen des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe für das Jahr 2006 werden in Band 65 der Carolinea veröffentlicht.

Der ehemalige 1. Vorsitzende des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe, Prof. Dr. GEORG PHILIPPI, in seinem Büro im Nymphengarten-Pavillon des SMNK. Er wurde, wie auch Herr Dipl.-Ing. GÜNTHER MÜLLER, von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.
– Foto: R. TRUSCH.



schaft, die die alljährlichen Vogelzählungen am Rhein durchführt. Herr Müller beklagte das Fehlen jüngerer Mitarbeiter. Daneben existiert eine Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft, die von Herrn Dr. M. SCHOLLER geleitet wird, und eine Limnologische Arbeitsgemeinschaft, in der Prof. Dr. N. LEIST zusammen mit einigen Hobby-Tauchern die Baggerseen um Karlsruhe untersucht. Die Herren Dr. SCHOLLER und Prof. Dr. LEIST waren auf der Mitgliederversammlung nicht anwesend.

Herr Dr. H.-W. MITTMANN gab einen kurzen Kassenbericht: Am Ende des Jahres 2005 hatte der Verein 245 Mitglieder. 4 Mitglieder waren im Laufe des Jahres ausgetreten oder verstorben, 10 konnten neu gewonnen werden. Die Kassenlage ist weiterhin gut. Einnahmen von 2.252,07 Euro aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden standen Ausgaben von 796,85 Euro vor allem für Aufwandesentschädigungen für Vortragende sowie Porto- und Versandkosten gegenüber. Zum 31.12.2005 betrug der Kassenstand 17.933,97 Euro, dazu kommen noch Rücklagen in Höhe von 2.073,51 Euro.

Im Berichtsjahr erledigte der Naturwissenschaftliche Verein für das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe die finanzielle Abwicklung von 3 Projekten: Von der Tschira-Stiftung wurden ca. 48.000 Euro für die Landesdatenbank Schmetterlinge, ein Projekt das Herr Dr. TRUSCH leitet, zur Verfügung gestellt. Der Verein für die Herforder Geschichte förderte die R. Maak- Ausstellung, die von R. FABRY und Dr. H. HÖFER im Rahmen der Tropenausstellung vorbereitet worden war und die R. M. Leakey-Foundation förderte die Ausgrabungen am Höwenegg in Immendingen mit 10.000 US \$, Projektleiter sind dabei Prof. Dr. R. L. BERNOR (Howard University, Washington) und Dr. H.-W. MITTMANN.

Anschließend berichtete Herr Dipl. Biol. TH. WOLF über das Ergebnis der Kassenprüfung, die am 6. Februar zusammen mit Herrn Dr. HÖFER und Dr. TRUSCH durchgeführt wurde. Alle Ausgaben konnten belegt werden; die Kasse sei sachlich und rechnerisch in Ordnung.

Herr Dr. K. H. HARMS übernahm die weitere Leitung der Versammlung; er beantragte die Entlastung des Vorstandes. Es wurde in einer einzigen Abstimmung der gesamte Vorstand entlastet. Die Entlastung erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen, bei drei Enthaltungen (des bisherigen Vorstandes). Da der 1. Vorsitzende und auch der 2. Vorsitzende nicht zur Wiederwahl antraten, wurde als 1. Vorsitzender Herr Dr. R. TRUSCH vorgeschlagen, als 2. Vorsitzender Herr Dipl. Geoök. SAMUEL GIERSCH. Herr Dr. MITTMANN erklärte sich bereit, das Amt des Geschäftsführers weiterhin auszuüben. Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen, bei drei Enthaltungen. Herr Dr. TRUSCH, Herr GIERSCH und Herr Dr. MITTMANN nahmen die Wahl an.

Ab hier leitete Herr Dr. TRUSCH die Sitzung. Die Herren Prof. Dr. G. PHILIPPI und Dipl. Ing. G. MÜLLER wurden von der Mitgliederversammlung wegen ihrer langjährigen Verdienste um den Naturwissenschaftlichen Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Abschließend bat Herr Dr. TRUSCH darum, dass in Zukunft die Arbeitsgruppen einen schriftlichen Bericht ihrer Tätigkeit abliefern, der in der Caroline abgedruckt werden soll. Auf diesem Weg sollen die Aktivitäten in den einzelnen Gruppen besser zur Darstellung gelangen.

Protokoll: S. GIERSCH